

---

Subject: Haartransplantation mit 21  
Posted by [jiggo](#) on Fri, 17 May 2013 08:10:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin 21 und habe relativ große Geheimratsecken. Deshalb denke ich über eine Haartransplantation am Haaransatz nach, weil die chemischen Methoden wohl nicht wirklich vielversprechend sind. Aber es ist vermutlich so, dass wenn mir nach der HT die Haare am Haaransatz weiter ausfallen, dass die transplantierten Haare bleiben aber der Rest trotzdem ausfällt oder? Also hätte ich dann ein ziemlich merkwürdiges Muster am Haaransatz!?

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation mit 21  
Posted by [Kaiza](#) on Fri, 17 May 2013 08:17:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, dann hättest du einen ziemlich merkwürdigen Haaransatz!

Darum kommt in deinem Alter eine HT auch eigentlich nicht in Frage - Man muss nämlich:

1. Den Haarausfall gestoppt haben
  2. Ungefähr abschätzen können wie sich der Haarausfall entwickelt
- 

---

Subject: Aw: Haartransplantation mit 21  
Posted by [Gast](#) on Fri, 17 May 2013 08:17:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

lass es sein, ich hatte mit 21 schon eine mit fue 1500 grafts, aber dahi nter ging es weiter, weil ich doof war und den ha nicht behandelt habe.

und ausserdem halten die donorhaare auch nicht ewig, die dünnen auch aus mit der zeit. schau dir mal 30-70 jährige an , der donor(Kranz) ist auch betroffen, bloss nicht zu schnell. schau das du denn ha erst mal stoppst, mindestens bis 30.

sei nicht so dumm, wie ich.

ich weis, aber die psyche leidet darunter. erst fin aussprobieren und dann naja sag ich nicht. minox ist für mich nichts

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation mit 21  
Posted by [SirRagusa](#) on Tue, 28 May 2013 12:36:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin,

also ich (23) hab mir vorgenommen bis ca 28 zu warten bevor ich operative Therapien in Betracht ziehe. Ich verwende zurzeit minox zum verzögern (hoffe das zumindest). Wenn in 2 Jahren DAS

---

Mittel auf den Markt kommt, was unser gemeinsames esthetisches Problem löst, würden wir uns doch schwarz ärgern wenn wir vorher tausende von Euros für eine HT bezahlt haben, mit der wir im schlimmsten Fall nicht mal zufrieden sind. Das beste was natürlich passieren könnte ist, dass ich mich auf einmal damit abfinde...

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation mit 21  
Posted by [pilos](#) on Tue, 28 May 2013 13:03:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

80erman schrieb am Fri, 17 May 2013 11:17  
und ausserdem halten die donorhaare auch nicht ewig, die dünnen auch aus mit der zeit.  
schau dir mal 30-70 jährige an , der donor(Kranz) ist auch betroffen, bloss nicht zu schnell.

das verdrängen viele...aber ab 30-40 gehen ca 1% der haare/jahr auch ohne AGA für immer verloren.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation mit 21  
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 28 May 2013 13:54:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja selbst Rentner mit relativ guter Haarlinie und kaum Haarausfall haben immer relativ dünnes weißes Haar, selbst unser alter Kanzler der Silberschopf.  
Aber das finde ich nicht weiter tragisch solange die Haarlinie das Gesicht umrahmt und ansonsten keine auffällig kahlen Löcher sind. Mit dem alter nimmt die Dichte eben bei den meisten ab.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation mit 21  
Posted by [ichunddiwelt](#) on Tue, 28 May 2013 14:13:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es kann also durchaus sein, dass man seine Mönchsglatze mit 70 nicht mehr mit vollem Stolz tragen kann, weils ihr seitlich an Volumen fehlt.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation mit 21  
Posted by [david1350](#) on Sun, 09 Jun 2013 20:39:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin 23 Jahre jung, männlich, und habe mittelstarke Geheimratsecken. Da es bei mir ebenfalls wohl noch zu früh ist um eine Haartransplantation durchzuführen, da noch nicht genügend Haare ausgefallen sind, habe ich mir überlegt, ob es möglich sei, die vorhandenen Haare am Ansatz herausnehmen und diese dann neu implantieren zu lassen. Die Haare werden nämlich ja mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch ausfallen und da ich nicht so lange warten möchte, bis sie stück für stück ausfallen, möchte ich diesen Vorgang beschleunigen, indem ich sie vom Arzt "herausimplantieren" lasse, um diese dann durch die starken Haarwurzeln aus dem Hinterkopf zu ersetzen.

Meine Frage dazu ist nun, ob dieser "Beschleunigungsvorgang" möglich wäre.

Ich wäre über eine Antwort sehr dankbar!

David

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation mit 21  
Posted by [Gast](#) on Sun, 09 Jun 2013 20:43:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

schwachsinn und geldverschwendung!

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation mit 21  
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 09 Jun 2013 20:43:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

david1350 schrieb am Sun, 09 June 2013 22:39Hallo,

ich bin 23 Jahre jung, männlich, und habe mittelstarke Geheimratsecken. Da es bei mir ebenfalls wohl noch zu früh ist um eine Haartransplantation durchzuführen, da noch nicht genügend Haare ausgefallen sind, habe ich mir überlegt, ob es möglich sei, die vorhandenen Haare am Ansatz herausnehmen und diese dann neu implantieren zu lassen. Die Haare werden nämlich ja mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch ausfallen und da ich nicht so lange warten möchte, bis sie stück für stück ausfallen, möchte ich diesen Vorgang beschleunigen, indem ich sie vom Arzt "herausimplantieren" lasse, um diese dann durch die starken Haarwurzeln aus dem Hinterkopf zu ersetzen.

Meine Frage dazu ist nun, ob dieser "Beschleunigungsvorgang" möglich wäre.

Ich wäre über eine Antwort sehr dankbar!

David

Extremer Gedankengang, klingt für mich auf Anhub unsinnig. Keine Ahnung ob es nicht evtl. doch Sinn macht. Aber wenn vermutlich nur mit Bestechungsähnlichen Summen

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation mit 21

Posted by [hardrain30](#) on Mon, 24 Mar 2014 19:42:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

david1350 schrieb am Sun, 09 June 2013 22:39Hallo,

ich bin 23 Jahre jung, männlich, und habe mittelstarke Geheimratsecken. Da es bei mir ebenfalls wohl noch zu früh ist um eine Haartransplantation durchzuführen, da noch nicht genügend Haare ausgefallen sind, habe ich mir überlegt, ob es möglich sei, die vorhandenen Haare am Ansatz herausnehmen und diese dann neu implantieren zu lassen. Die Haare werden nämlich ja mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch ausfallen und da ich nicht so lange warten möchte, bis sie stück für stück ausfallen, möchte ich diesen Vorgang beschleunigen, indem ich sie vom Arzt "herausimplantieren" lasse, um diese dann durch die starken Haarwurzeln aus dem Hinterkopf zu ersetzen.

Meine Frage dazu ist nun, ob dieser "Beschleunigungsvorgang" möglich wäre.

Ich wäre über eine Antwort sehr dankbar!

David

Ne brauchst du nicht, du lässt die einfach auch im bereich Haar verpflanzen wo Haare sind. Also du lässt dir so Haare verpflanzen als ob an der Stelle keine Haare wären. Das werde ich auch so machen. Das geht auch! Das machen viele so.

---